



Aktenzeichen	Datum		
	20.10.2021		
Abteilung/Sachgebiet	Sachbearbeiter		
Sachgebiet 42	Herr Fehse		
Beratung	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Schulausschuss	11.11.2021	öffentlich	Kenntnisnahme
Betreff			
Landkreisverwaltung; Werdenfels-Gymnasium Garmisch-Partenkirchen - Überblick über ausgeführte und geplante Baumaßnahmen			

I Grund und Anlass der Behandlung

Das Werdenfels-Gymnasium ist mit ca. 750 Schülern ein wichtiger Baustein in der Schullandschaft des Landkreises Garmisch-Partenkirchen.

Die historischen Bauten an der Wettersteinstraße und Enzianstraße mit Klassentrakt und Aula stammen von 1939 und 1955 und stehen unter Denkmalschutz.

Die Schule wurde im Jahr 1974 durch einen Fachklassentrakt im Westen am Mühlbach (Sanierung 2009) und durch den sog. „Musikpavillon“ im Schulhof, einem Raum für kleinere Veranstaltungen ergänzt (Sanierung 2012). Im Jahr 1989 folgte die Erweiterung durch eine Turnhalle.

Mittlerweile sind einige Bereiche des Gymnasiums nicht mehr auf dem neuesten baulichen und technischen Stand. Es wird überlegt, in welchem Umfang und in welchen Bereichen eine Sanierung ansteht und erforderlich ist.

Neben den üblichen Instandhaltungsarbeiten wurden in den letzten Jahren aber auch verschiedene Maßnahmen durchgeführt.

Herr Kreisbaumeister Zenger wird mit dem für das Werdenfels-Gymnasium zuständigen Projektleiter Herrn Fehse einen Überblick über die Schule geben.

II. Sachlage

Die Schule wird durch laufende Unterhaltsmaßnahmen gepflegt und die technischen Anlagen gewartet. Hierfür werden jährlich ca. 150.000 € investiert. Allerdings sind viele technische Anlagen mittlerweile 25 bis 30 Jahre alt und erreichen damit ein Alter, in dem die Instandhaltung mittelfristig nicht mehr möglich sein wird, so dass die Anlagen aufgrund fehlender Ersatzteile komplett ausgetauscht werden müssen.

1. durchgeführte Maßnahmen

In den letzten Jahren wurden verschiedene Instandhaltungsmaßnahmen durchgeführt, z.B.:

- Erneuerung der Beleuchtung in der Turnhalle durch LED-Technik als geförderte Maßnahme, Kosten ca. 40.000 €
- Herstellen von Beameranschlüssen in 22 Klassenzimmern, Kosten ca. 20.000 €
- Umfangreiche Sanierung der Bühnentechnik und des Saallichts in der Aula, Kosten ca. 40.000 €
- Austausch der Heizungspumpen durch energieeffiziente Pumpen als geförderte Maßnahme, Kosten ca. 30.000 €

Aktuell wird die Digitalisierung der Schule vorangetrieben, indem alle Klassenzimmer mit Datenleitungen ertüchtigt wurden, so dass in jedem Klassenzimmer ein eigenes WLAN-Netz installiert werden kann. Die Kosten werden über den „DigitalPakt Schule“ gefördert, Kosten ca. 70.000 €.

Nachdem im letzten Jahr ein Sturm die Blechverkleidung am denkmalgeschützten Uhrenturm so stark gelockert und verbogen hatte, dass sie drohte herunterzufallen und nicht mehr erhalten werden konnte, musste die gesamte Verkleidung des Turms aus Kupferblech erneuert werden. Hierfür musste auch das alte Ziffernblatt abgenommen werden, welches in dem Zuge saniert wurde. Die Kosten hierfür betragen ca. 70.000 €.

2. anstehende Maßnahmen

Zusätzlich zu den regelmäßig anfallenden Instandhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen sollen 2022 folgende Maßnahmen ausgeführt werden:

Ein Teil des Daches der Aula und des Eingangsgebäudes sind undicht. Um einen dauerhaften Schaden der Bausubstanz zu verhindern sollen diese Dachflächen saniert und mit einer neuen Ziegeldeckung versehen werden. Eigentlich sollte die Maßnahme schon in diesem Jahr umgesetzt werden, da jedoch bei der Ausschreibung für die Dachdecker- und Spenglerarbeiten aufgrund der angespannten Marktsituation keine Angebote abgegeben wurden, musste die Ausführung auf 2022 verschoben werden. Hierfür wurden 100.000 € für den Haushalt 2022 angemeldet.

Der Blitzschutz und die Sprinkleranlage in der Tiefgarage weisen Mängel auf, die zur Gewährleistung der Sicherheit behoben werden müssen, veranschlagte Kosten insgesamt ca. 65.000 €.

Auch die Brandschutzklappen an der Lüftungsanlage in der Aula müssen aus Brandschutzgründen erneuert werden, Kosten ca. 20.000 €.

Die WC-Anlagen im Altbau sind stark abgenutzt und bedürfen dringend einer Sanierung. Um jedoch einer möglichen Generalsanierung nicht vorzugreifen, sollen die Räume nur oberflächlich durch neue Sanitärelemente, neue Trennwände und einen neuen Anstrich optisch aufgewertet werden. Hierfür wurden 60.000 € für den Haushalt 2022 angemeldet.

3. weiterer Ausblick

Die o.g. Maßnahmen dienen dazu, den laufenden Schulbetrieb sicher und zuverlässig zu ermöglichen. Darüber hinaus haben sowohl viele technische Installationen als auch sicherheitsrelevante Ausstattungen ihre Lebensdauer in absehbarer Zeit überschritten. Auch die Ausstattung mehrerer Fachklassenräume ist in einem Zustand, der nur noch unzureichend den technischen und pädagogischen Anforderungen entspricht.

Daher soll die Notwendigkeit einer Generalsanierung des Werdenfels-Gymnasiums geprüft werden. Hierfür sollen Fachplaner beauftragt werden, die den technischen Zustand der

Gebäude (Brandschutz, Elektro-, Sanitärinstallationen, Sicherheitstechnische Anlagen) überprüfen, so dass eine Beurteilung der notwendigen Sanierungsmaßnahmen möglich ist. In dem Zuge soll außerdem ein Energie-Audit erfolgen bei dem festgestellt wird, mit welchen Maßnahmen eine weitere energetische Optimierung der Liegenschaft erreicht werden könnte.

Für die Maßnahmen sollen im nächsten Jahr im Haushalt insgesamt 425.000 € eingestellt werden.